



Hiddenchina.net

Golfen Sie die Extreme in China

Diese Golftour führt zu Chinas schönsten und berühmtesten Golfplätzen
Schlagen Sie ab bei:

- **Mission Hills: dem weltgrössten Golf Club in Shenzhen und Dongguan**
- **Guilin Merryland: zwischen den Karstbergen in Guilin, Provinz Guangxi**
- **Jade Dragon Snow Mountain: dem höchsten Golfplatz Asiens auf 3'100 Metern**
- **Spring City: Chinas am meisten ausgezeichneten Golfplatz in Yunnan**
- **Sun Valley: an einem 828 Yard Par 7 Loch in Sanya auf der Insel Hainan**



GOLFEN SIE AUF DEN EXTREMSTEN PLÄTZEN IN CHINA

Diese Reise ist für alle leidenschaftlichen Golfer ein absolutes Muss. Durch den Süden Chinas führen wir Sie zu den landschaftlich eindrucksvollsten Gegenden und kombinieren diese mit Ihrer grössten Leidenschaft. Von den legendären 216 Löchern in Mission Hills geht es zu den malerisch bizarren Karststeinformationen von Guilin, von dort zum berühmten Spring City Golfplatz in Yunnan und zu Asiens höchstem Golfplatz auf 3100 Metern. Sie werden staunen, wie auf dieser Höhe Ihre Drives an Distanz gewinnen. Von dort geht es zurück nach Kunming und weiter zur Südseeinsel Chinas, nach Hainan, genauer gesagt Sanya, wo mit einem 828 Yard Par 7 Loch eine ganz spezielle Herausforderung auf Sie wartet.

- Beste Reisezeit: Frühling / Herbst (das ganze Jahr durchführbar)
- Reiseziele: Shenzhen (Mission Hills), Guilin, Yangshuo, Kunming, Lijiang, Sanya
- Reisedauer: 19 Tage
- Reisetart in: Shenzhen
- Reisetart in: Sanya
- Gruppengrösse: ab 1 Teilnehmer

WICHTIGE BEMERKUNG

Aufgrund der Regeln in Mission Hills und deren Priorität am Wochenende gegenüber ihren Mitgliedern empfehlen wir eine Ankunft in Hong Kong an einem Sonntag, Montag oder Dienstag, da es am Wochenende schwierig ist, die Abschlagszeiten zu buchen. In Mission Hills ist eine Golfrunde am Tag inbegriffen. Eine zweite Runde können wir gerne buchen (Extrakosten pro Runde CHF 130)



TAG 1 ANKUNFT IN HONG KONG - MISSION HILLS

Nach Ihrer Ankunft in Hong Kong werden Sie vom Mission Hills Hotel abgeholt und über die Grenze nach China ins Golfhotel transferiert. Mission Hills ist gemäss Guinness Buch der Rekorde der grösste Golfclub der Welt.

TAGE 2-4 MISSION HILLS GOLFPLATZ (F)

Zum Akklimatisieren erwarten Sie drei volle Tage Golfen auf diesen legendären Plätzen (inbegriffen ist eine Runde Golf pro Tag - Zusatzrunde kann für CHF 130 pro Runde gebucht werden). Wann immer möglich versuchen wir für Sie auch eine Runde auf dem Weltcup Platz zu buchen, können dies aber nicht garantieren. Die Plätze Pete Dye und ZLW sind nur für Mitglieder reserviert und die Plätze Olazabal und Faldo an den meisten Wochenende belegt. Abschlagszeiten müssen zwingend im Voraus gebucht werden und können vor Ort nicht mehr gebucht werden.

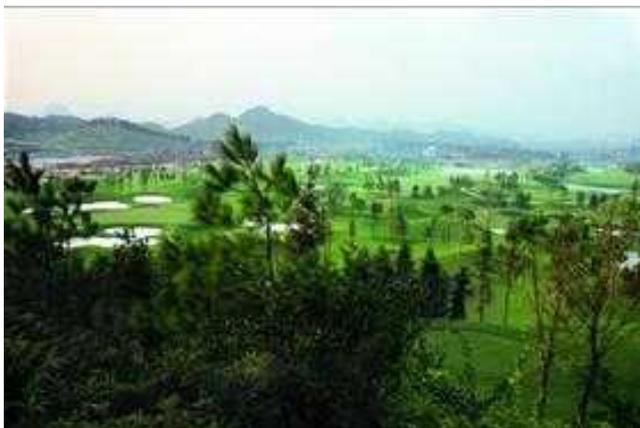
TAG 5 SHENZHEN - GUILIN (F/A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Shenzhen und Flug nach Guilin, wo Sie von unserem Guide abgeholt werden. Nach einer Stadtbesichtigung Transfer zum Merryland Golf Resort und Nachtessen im Resort

TAG 6 GUILIN (F/M/A)

Am Morgen golfen Sie im Merryland Gold Resort. Dieser Kurs ist ein charakteristischer Hügelkurs und verfügt über 27 Löcher und eine totale Fairway Länge von 10,554 Yards. Der Kurs wurde in Konkordanz mit den Prinzipien der USGA von Golden Louise erbaut mit dem Ziel, dass sich der Platz nahtlos in die Umgebung einpasst.

Die sehr grüne Anlage wurde an den anliegenden Ling See und die umliegenden Hügel angepasst. Durch die hervorragende Planung, die umliegenden Berge, das klare Wasser und die einzigartige Architektur des Platzes, ist es für die Spieler eine sehr naturnahe Erfahrung, die kaum Wünsche offen lässt.



Die Fairways von Kurs A sind sehr hügelig und ein konstantes Auf und Ab und jeder Abschlag eine Herausforderung für sich. Kurs B ist an den See orientiert, die Fairways eher kurz und die Löcher nahe am Wasser und durch den konstanten Wind vom See sind hier präzise Schläge und Einfühlungsvermögen gefragt.

Kurs C ist wieder eher in die Hügel eingebettet und kombiniert die natürlichen Gegebenheiten vorzüglich. Aussicht auf die Berge, kleine Bäche, Brücken, Wasserfälle und die spezielle Bepflanzung machen eine Runde zu einem speziellen Erlebnis. Auch die Löcher sind entsprechend und fordern an Schlagkraft und Präzision einiges ab.

Inbegriffen ist an diesem Tag eine Runde Golf, gerne buchen wir aber auch am Nachmittag bei Bedarf eine zweite Runde (CHF 120 extra - bitte bei Buchung mitteilen). Ansonsten steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

TAG 7 GUILIN - YANGSHUO (F/M/A)

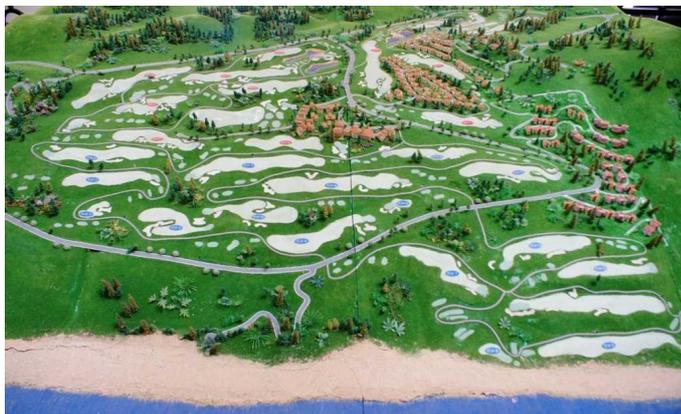
Nach dem Frühstück holt Sie wiederum unser Guide ab und bringt Sie mit dem Auto die halbe Strecke nach Yangshuo, wo Sie dann ein privates Boot besteigen. Im Gegensatz zu den meisten Touristen geniessen Sie die Flussfahrt in privater Atmosphäre und nicht an Bord eines vollen Touristenschiffes. In Yangshuo angekommen bringen wir Sie zunächst zu einem der schönsten Hotels der Gegend, und am Nachmittag zeigt Ihnen der Guide das Städtchen. Nach einem lokalen Abendessen erleben Sie die fantastische Licht und Sound Show am Flussufer.

TAG 8 YANGSHUO (F/M)

Der heutige Tag steht zur Verfügung, um die eindrückliche Landschaft zu erkunden. Wir zeigen Ihnen gemütliche Bauerndörfer, eine der zahlreichen Höhlen, und zum Mittagessen lädt Sie eine einheimische Bauernfamilie ein, damit Sie aus erster Hand mehr über das lokale Leben erfahren können. Je nach Wunsch können wir Ihnen auch Fahrräder besorgen, damit Sie so die Landschaft erkunden können. Das Abendessen ist dann wieder individuell.

TAG 9 YANGSHUO - GUILIN - KUNMING (F/M/A)

Am Morgen Transfer zum Flughafen von Guilin und Flug nach Kunming, Hauptstadt der Provinz Yunnan. Dort werden Sie wieder von unserem Guide abgeholt und zum Hotel gebracht. Yunnan heisst übersetzt „südlich der Wolken“ und mit seinem sehr moderaten Klima ist Yunnan eine der Provinzen, wo das ganze Jahr über Golf gespielt werden kann. Kunming - auf 1890 Metern gelegen - wird auch die Stadt des Frühlings genannt.



Nach einer kurzen Pause im Hotel bringt Sie der Guide zum Sightseeing in die Stadt und der Abend wird mit der lokalen Spezialität, einem Pilzfeuertopf, abgerundet.

TAG 10 KUNMING - SPRING CITY GOLFPLATZ (F)

Nach dem Frühstück geht es in ca. 1,5 Stunden zum berühmten Spring City & Golf Resort, wo Sie gleich auch abschlagen werden. Am heutigen Tag steht der von Jack Nicklaus entworfene Bergkurs auf dem Programm. Mit dem malerischen Yangzonghai See in Sicht kommt die Inspiration für das Spiel automatisch.

Grosszügige Fairways erlauben es, mit Ihrem Driver aus vollen Rohren zu feuern, und auf über 2'100 Metern bekommen Ihre Abschläge noch zusätzliche Distanz. Moderat gestreute Bunker und hohes Gras im Rough verlangen präzise Annäherungen und die grossen gewölbten Greens verlangen beim Putten einiges ab. Trotzdem ist dies ein hervorragender Kurs für Profis wie auch für Einsteiger. Fünf Tee Sets stehen zur Verfügung, damit sich eine möglichst hohe Anzahl von Golfern ihren individuellen Kurs zusammensetzen können. Spring City Golf Lake Resort wurde von verschiedenen Golf Magazinen und Institutionen zu einem der besten Golfplätze Asiens gekürt.

Am Nachmittag Besuch der Jiuxing Höhlen, einer Serie von Karst-Höhlen, die zu den grössten ihrer Art in Asien zählen.

TAG 11 SPRING CITY GOLFPLATZ - KUNMING (F)

Nach dem Frühstück entdecken Sie den Seekurs, der von Robert Trent Jones Jr. entworfen wurde. Zwischen dem recht steilen Hügel und dem See eingebettet wurde er nach den USGA Standards entworfen und perfekt in die Umgebung eingepasst. Auch hier steht Golfen in der Natur als wichtiger Aspekt im Vordergrund.

Mit fast 100 Metern Höhenunterschied zwischen dem Clubhaus und dem See wurde gewissermassen ein Terrasseneffekt kreiert. Alle 18 Löcher bieten eine hervorragende Aussicht auf



den See, speziell bei den Löchern 8 bis 11. Mit einem Total von 7204 Yards (gemessen an den längsten Tees) ist der Seekurs die ultimative Herausforderung für ein präzises Spiel. Es gibt eine grosse Anzahl verschiedener Möglichkeiten, den Platz zu spielen, und jedes Loch bietet eine Fülle von Möglichkeiten, um zum Green zu gelangen. In typischer Trent Jones Manier verlangt das Design des Kurses, über jeden einzelnen Schlag nachzudenken.

Durch die Höhe von 2100 Meter werden Ihre Schläge tendenziell länger und speziell am Nachmittag fordert der einsetzende Westwind vom See noch zusätzliches Einfühlungsvermögen, denn wenn Sie ein Fairway verpatzen, hat das meist den Einsatz eines neuen Balls zur Folge. Nach dem Check-Out und dem Mittagessen bringen wir Sie schliesslich zum Shilin Steinwald. Im Jahre 2007 als UNESCO Weltkulturerbe gelistet ist dies eine Ansammlung von

bizarren Kalksteinformationen, die vor über 270 Millionen Jahren entstanden sind und durch die Erosion mit der Zeit ihre eigentümliche Form angenommen haben. Am späten Nachmittag Transfer zurück nach Kunming. Abendessen ist individuell.

TAG 12 KUNMING - LIJIANG (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug in den Norden nach Lijiang, wo Sie am Flughafen vom Guide empfangen werden. Dieser bringt Sie zunächst ins neu erbaute Crowne Plaza Hotel in der Altstadt. Am Nachmittag Besuch der Altstadt und des Black Dragon Pool, von wo Sie eine eindruckliche Aussicht auf den 5600 Meter hohen Jadedrachenberg genießen können. Zurück in der Altstadt Besuch des Dongba Museums. Lijiang ist seit 1997 UNESCO Weltkulturerbe und wird von der Naxi Minderheit bewohnt. Die Häuser der Altstadt sind nahezu komplett aus Holz gebaut und von vielen kleinen Wasserkanälen durchzogen.

TAG 13 LIJIANG (F)

Am Morgen geht es dann zum Jade Dragon Snow Mountain Golf Club, der auf 3100 Metern Höhe gelegen ist. Mit einer absolut fantastischen Aussicht auf den Jadedrachenberg ist eine Runde Golf schon fast mit einer alpinen Wanderung gleichzusetzen und auf jeden Fall der höchste Golfkurs in der nördlichen Hemisphäre. Entworfen von Neil Haworth hat der Kurs mit 8548 Yards das angeblich längste Fairway der Welt.

Auf dem Weg zurück nach Lijiang Besuch der Umgebung und einiger Dörfer. In Baisha sehen Sie die eindrucklichen Freskos der Naxi, Bai und tibetischen Minderheiten Chinas. In Shuhe geht es dann mehr um die Dongbas, die Schamanen der Naxi Minderheit.

TAG 14 LIJIANG (F)

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen Ausflug zur Tigersprungschlucht, eine der tiefsten Schluchten dieses Planeten, die mit 16 km Länge und einer Höhendifferenz von knapp 4000 Metern selbst die tiefsten Alpentäler deutlich in den Schatten stellt.

TAG 15 LIJIANG - KUNMING (F)

Am Morgen Flug zurück nach Kunming. Der Guide bringt Sie dann zu den Westbergen und zum Bambustempel. Westlich von Kunming gelegen waren die Westberge eine heilige Stätte für daoistische Mönche, die in jahrzehntelanger Arbeit einen eindrucklichen Weg durch die Felsen des Berges geschlagen haben. Der Bambus Tempel geht zurück auf die Tang Dynastie und wurde im 15. Jahrhundert erbaut.

TAG 16 KUNMING - SANYA (F)

Nach dem Frühstück bringen wir Sie zum Sunshine Golf Club, der nur wenige Kilometer ausserhalb von Kunming in der Nähe des Expo Garten gelegen und das ganze Jahr über geöffnet ist. Auch dieser Kurs wurde von Robert Trent Jones Jr. entworfen. Mit einer Länge von 7.217 Yards und Par 72 ist dies auch ein eher hügeliger Kurs, der in ein kleines Hochplateau eingebettet wurde. Mit einer Anzahl an kleinen Seen, üppiger Vegetation, Pinienwäldern und einer reichen Fauna müssen Sie bei



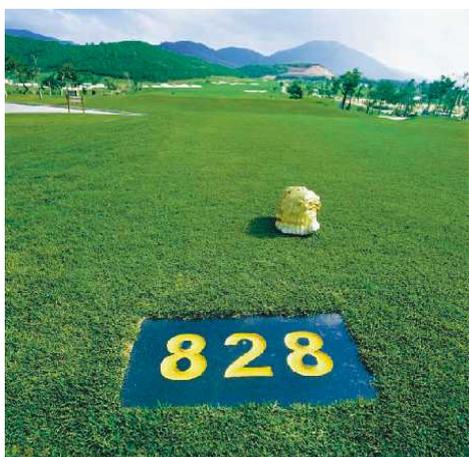
den Drives aufpassen, dass Sie nicht einen der zahlreichen Schwäne, Wildgänse oder Eichhörnchen erlegen. Nach dem Golfen Transfer zum Flughafen und Flug nach Sanya auf Chinas Tropeninsel Hainan. Übernachtung im Sheraton Sanya Resort, Deluxe Sea View Zimmer

TAG 17 SANYA (F)

Am heutigen Tag bringen wir Sie zum Yalong Bay Golf Kurs, dem berühmtesten von Sanya. Mit Par 72 und 7189 Yards ist dieser der meist genutzte Platz für die europäische und die asiatische Golf-Tour in Hainan. Mit 98 Bunkern, unzähligen Palmen und von einem schlangenförmigen Fluss durchzogen kommt hier richtiges Südsee Flair auf. Der Platz wurde in Form einer Drachenklaue entworfen und verfügt über eine ausgezeichnete Spielbarkeit. Eingebettet zwischen den Regenwäldern und dem südchinesischen Meer versprüht der Platz eine einzigartige Ruhe.

Robert Trent Jones Jr. beschreibt den Platz wie folgt:

"The golf course concept for the initial 18 holes at Yalong Bay Golf Club is to create a Links Land Championship Resort Course. The gentle rolling terrain has been transformed by use of native sands



mimicking natural dunes of several hundred years ago, before the rice fields were built. A golf course carefully designed to incorporate native grasses and coastal vegetation appears to grow out of the spaces that nature formed. The lakes and wash marsh areas are created to catch and retain the rainfall run off and make a sizable contribution to building and maintaining the underground aquifer"

Am Nachmittag Transfer ins Hotel und freier Nachmittag

TAG 18 SANYA (F)

Am Morgen Transfer zum Sun Valley Golf Kurs, der mit einem 828 Yard Par 7 Loch eine weitere kuriose Herausforderung bietet. Am Nachmittag Transfer zum Hotel, freier Nachmittag und Abend.

TAG 19 ABREISE VON SANYA (F)

Am Morgen Transfer zum Flughafen für Ihren Heimflug. Ende der Reise.

Für Fragen und Buchungen kontaktieren Sie bitte Herrn Roman Lange:

Handy: +86 13681292401

Telefon: +86 (0)10 58570190 (China)

 +41 (0)44 5866635 (Schweiz)

Fax: +86 (0)10 58570190

Email: contact@hiddenchina.net

MSN: rlange@hiddenchina.net

Skype: rl.hiddenchina

Yahoo: rl.hiddenchina

AIM: rl hiddenchina

GoogleTalk: roman.lange

ICQ: 121-904-061



PREISE

Preis pro Golfer im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Preis pro Golfer	Preis pro Golfer	Preis pro Golfer	Preis pro Golfer
RMB	USD	EURO	CHF
52'000	7'600	5'200	7'800

Preis pro Nicht-Golfer im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Preis je Nicht-Golfer	Preis je Nicht-Golfer	Preis je Nicht-Golfer	Preis je Nicht-Golfer
RMB	USD	EURO	CHF
45'100	6'650	4'500	6'800

Preisänderungen vorbehalten. Bei Währungsschwankungen ist der Kurswert des CNY massgebend.

**IM PREIS INBEGRIFFEN**

- Alle Green Fees, Caddies, Golf Wagen und Locker Fees beim Golfen (eine Runde pro Golftag, Zusatzrunden auf Anfrage, vorherige Buchung unerlässlich)
- Alle Inlandsflüge in Economy Klasse (Shenzhen - Guilin, Guilin - Kunming, Kunming - Lijiang, Lijiang - Kunming, Kunming - Sanya)
- Unterkunft in Top-Hotels
- Essen wie im Programm beschrieben (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Transport in klimatisiertem Fahrzeug (4 Plätze) wie im Programm erwähnt
- Eintrittskarten zu den im Programm erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Lokale Reiseführer an allen Orten ausser in Mission Hills

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN

- China Visum und internationale Flüge
- Abreise von Sanya an Tag 19
- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäscheservice und Minibar
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die im Programm nicht erwähnt sind
- Optionale Ausflüge
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen

VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS

HIDDENCHINA.NET GMBH EMPFIEHLT DEN ABSCHLUSS EINER REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China - vor allem in abgelegene Gebiete - können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdbeben, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer ausweglos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und harme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung.

Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grossstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grossstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekanntem Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In grossen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: "Ich bin reich und du bist arm", was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist "Ni chi fan le ma?", was soviel bedeutet wie "Haben Sie schon gegessen?". Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen genießen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR, TAXI UND U-BAHN

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort teilweise niedrig. Die schnellste Art, sich in grossen Städten fortzubewegen, ohne in den alltäglichen Staus steckenzubleiben, ist die U-Bahn. In Peking kosten die Tickets für Linien 1 und 2 zwei Yuan. Mit einem Ticket können Sie soweit fahren, wie Sie möchten. Alle Schilder und Ankündigungen im U-Bahnnetz sind auf Chinesisch und Englisch.

In grösseren Städten ist auch das Taxi ein geeignetes Fortbewegungsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden. Bemerkung für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.